



18.02.2008 | Nr. 052/08

Johannes Callsen: Schleswig-Holsteins Mittelstand bleibt im vorderen Bereich

Zum Mittelstandsbarometer 2008 erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Johannes Callsen:

Das jüngste Mittelstandsbarometer macht zweierlei deutlich. Der Mittelstand in Schleswig-Holstein ist im Bundesvergleich optimistischer und will mehr Mitarbeiter einstellen. Erfreulich ist, dass der schleswig-holsteinische Mittelstand bei der Prognose der Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten auf dem viertbesten Platz aller Flächenländer liegt, nach Hessen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz: 33 Prozent der Mittelständler gehen von einer verbesserten Geschäftslage aus, 51 Prozent erwarten eine gleichbleibende Lage.

Auch bei der Einschätzung der allgemeinen Konjunkturlage für 2008 zeichnen sich die Schleswig-Holsteiner durch besonderen Optimismus aus: 34 Prozent der Schleswig-Holsteinischen Mittelständler erwarten eine verbesserte Konjunktur. Damit liegen wir auf dem zweiten Platz der Flächenländer.

Bei den Beschäftigungsaussichten liegt der Mittelstand in Schleswig-Holstein auf dem viertbesten Platz aller Flächenländer: 32 Prozent der Betriebe wollen mehr Beschäftigte einstellen, nur sieben Prozent wollen Personal abbauen. Hieraus ergibt sich ein positiver Beschäftigungssaldo und die Hoffnung auf ein weiteres Beschäftigungswachstum. Gleiches gilt für die geplanten Unternehmensinvestitionen, wo Schleswig-Holsteins Mittelstand mit 35 Prozent nach Hessen den zweitbesten Wert aller Flächenländer erreicht.

Schleswig-Holsteins Mittelstand liegt also beim Mittelstandsbarometer 2008 im vorderen Bereich der Bundesländer. Für uns gilt daher weiter: Mittelstand im Mittelpunkt, denn diese Wirtschaftspolitik zahlt sich aus und schafft neue Arbeitsplätze.